



DAS
ENGAGIERTE
LAND FÜR
BALLENSTEDT





DAS BÜNDNIS STARTETE 2021 MIT

- // Stadt Ballenstedt
- // Kirchgemeinde Ballenstedt
- // Kita Nicolaihof
- // Humanas Wohnpark
- // Alten- und Pflegeheim Nicolaistift
- // heimatBEWEGEN

DAS ENGAGIERTE LAND IN BALLENSTEDT

- // schafft Begegnungsräume
- // öffnet Orte des Austauschs
- // initiiert Gesprächsanlässe
- // baut Vertrauen auf
- // fördert Zusammenarbeit & gemeinsame Projekte
- // verbindet Generationen mit engagierten Lernformaten

**Das schafft ein Klima, in dem Zusammenarbeit,
Vertrauen und Gemeinschaft wachsen können.**



Am Anfang hat unser Bündnis mit **NIEDERSCHWELLIGEN FORMATEN** – vom Lebendigen Adventskalender über den Gemeinschaftsgarten bis zu Sommer- und Mitmachfesten – **Kooperation und Austausch neu belebt**, ist **mit gutem Beispiel vorangegangen und hat gezeigt, wie gemeinsames Handeln sozialen Zusammenhalt stärkt.**



Der **VEREINSTAMMTISCH** schafft **Raum für einen regelmäßigen, offenen Austausch** in dem Vereine, Stadt und Engagierte **Vertrauen aufbauen, Gemeinsamkeiten erkennen und Kooperationen für gemeinsame Projekte anstoßen**. Heute treffen findet der Vereinsstammtisch regelmäßig alle 2 bis 3 Monate statt.



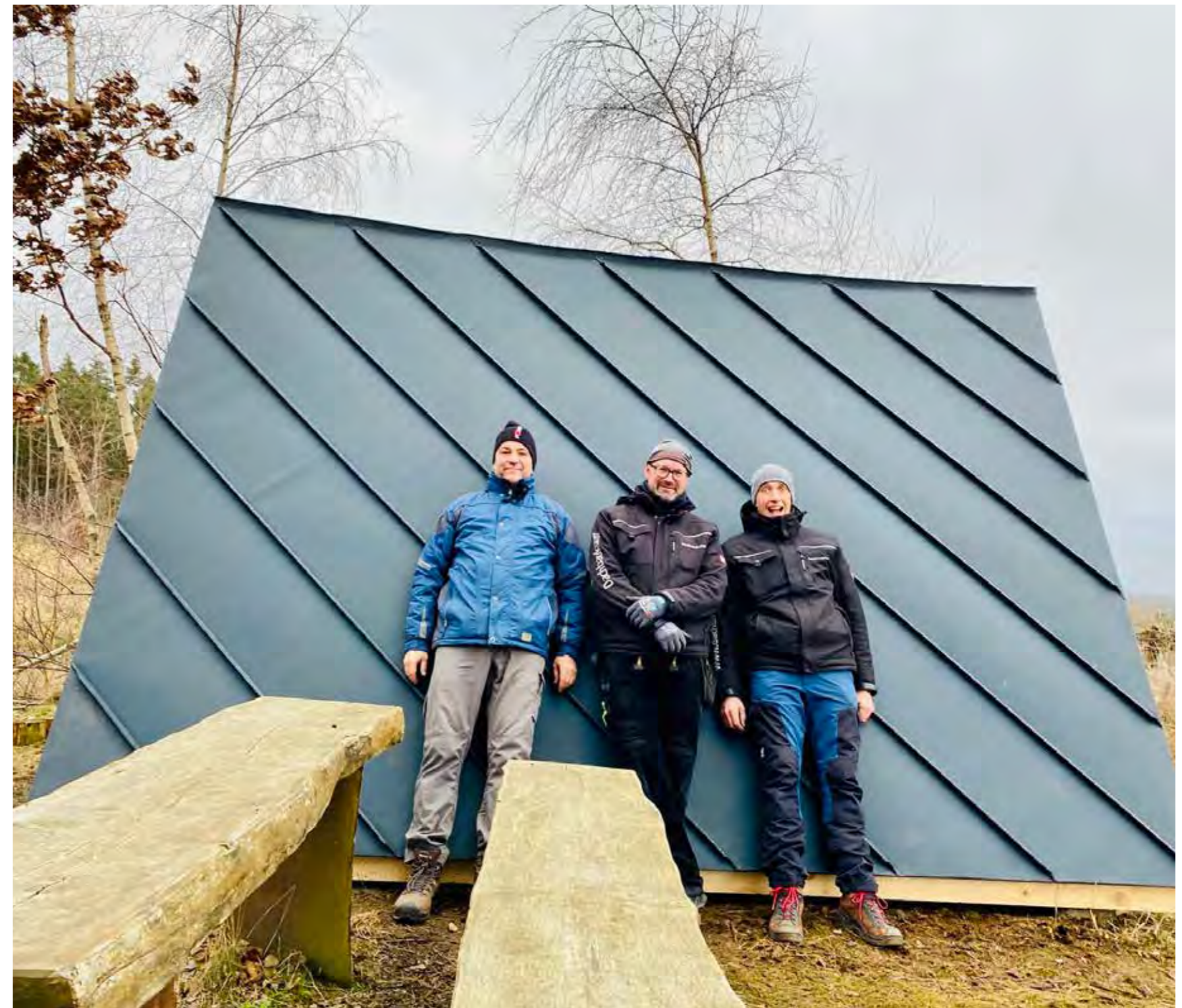
STADTGESPRÄCHE zu den verschiedensten Themen eröffnen **Begegnungsräume**, in denen **persönliche Geschichten** geteilt, **Motivation sichtbar gemacht** und ein **gemeinsames Verständnis** für einander entsteht.



In Ballenstedt wird sichtbar, wie Engagement zur Daseinsvorsorge wird: **Bürger*innen, Kommune und Stiftung entwickeln gemeinsam Perspektiven für die Nachnutzung der ehemaligen Lungenklinik.** Die fachliche Expertise von engagierten Bürger*innen wird im Rahmen von **EXPERTENRÄTEN** eingebunden.



Eine **VISIONSWERKSTATT** brachte **Menschen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesellschaft und Kommune** zusammen, um **creative Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit** zu entwickeln.



Auf den Vertrauensaufbau folgt die **MIKROFÖRDERUNG KOOPERATIVER PROJEKTE** – damit aus ersten Begegnungen **konkrete Zusammenarbeit** entsteht, die **langfristig Gemeinschaft** stärkt und **lebendige Netzwerke wachsen** lässt.



ENGAGIERTE LERNFORMATE mit Kindern und Jugendlichen **verbinden Unterricht mit gelebtem Engagement, fördern Medien- und Zukunftskompetenzen und lassen die jungen Menschen ihre Region aktiv mitgestalten.**



Indem wir **LEERSTÄNDE ALS KULTURELLE UND EMOTIONALE POTENZIALRÄUME** öffnen, entstehen neue **Orte der Begegnung**, an denen **Erinnerung, Dialog und gemeinsames Gestalten die Grundlage für sozialen Zusammenhalt und Zukunftsgestaltung** bilden.



Mit dem **JUGENDBUDGET** geben wir jungen Menschen die Chance, eigene **Ideen** umzusetzen, **Verantwortung** zu übernehmen und dadurch **Selbstwirksamkeit, Kreativität und Teilhabe in ihrer Stadt** zu erfahren.



SICHTBARKEIT UND WERTSCHÄTZUNG – etwa durch den **Besuch des Ministerpräsidenten**, Einladungen zum **Sommerfest des Bundespräsidenten** und die **Präsentation vor dem Stiftungsrat** – stärken Motivation und Legitimation der Engagierten, ziehen neue Partner an und lassen das Netzwerk nachhaltig wachsen.



LESSONS LEARNED

- // Gute Beteiligung braucht eine solide Vorbereitung
- // Rollenklärung ist der wichtigste Stabilitätsfaktor
- // Beziehungspflege ist die eigentliche Beteiligungsarbeit
- // Engagement ist Stadtentwicklung, kein Zusatzprojekt
- // Engagement und Ehrenamt sind Teil der kommunalen Daseinsvorsorge
- // Komplexe Prozesse brauchen professionelle Moderation
- // Große Projekte brauchen politische Rückendeckung: Ohne klares Commitment der Kommune scheitern Engagementprojekte
- // Kommunikation braucht Abstimmung
- // vom Einzelengagement zu stabilen Strukturen

Wenn Stadt, Unternehmen, Vereine, Kirche, Bürger:innen zusammenarbeiten, entsteht ein Zukunftsraum für den gesamten Ort.